

«Geraldine Chaplin»,
Niklaus Stauss, 1992.



FOTOGRAFIE

KULTUR IM SUCHER

Seit fast 60 Jahren beobachtet der Zürcher Fotograf Niklaus Stauss durch den Sucher seiner Kameras alles, was irgendwie nach Prominenz in Kultur und Gesellschaft riecht, in Zürich und quer durch Europa.

Und **Stauss** hat einen guten Riecher für interessante Sujets und gute Bilder. In seinem Archiv hat der langjährige Keystone-Mitarbeiter rund zwei Millionen (!) Aufnahmen verzamelt: ein Bildarchiv der Kultur- und Gesellschaftszene aus den vergangenen fünf Jahrzehnten. Im Zentrum stehen bei Stauss die Menschen: anonyme Zuschauer hat der Fotograf mit derselben Empathie in seinen Bildern porträtiert wie Prominenz aus Kunstszene und Showbiz. In der Ausstellung hängt eine Liste mit 30 000 Namen, von diesen Menschen kann man sich Porträts bestellen; Stauss' Bildarchiv bietet Gelegenheit für ergiebige Reisen durch das Bildgedächtnis eines halben Jahrhunderts Kulturgeschichte. (jsc)

«Niklaus Stauss», Galerie Nicola von Senger Zürich, Ausstellung bis 31. Januar 2009.

www.nicolavonsenger.com

Fotos: Courtesy Galerie Baviera, Zürich (1), H.R. Giger (1), Courtesy Galerie Nicola von Senger (1), Ana Strika (1)